



PRESSE-INFORMATION

Alexander Otto Sportstiftung startet Aktion „Tennis for free“:

Tennisnachwuchs präsentiert sich am Rothenbaum

Hamburg (21.06.2011) - Um Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwächeren Familien die aktive Teilnahme am Tennissport zu ermöglichen, hat die Alexander Otto Sportstiftung hamburgweit die Aktion „Tennis for free“ gestartet. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit zu einer kostenlosen Mitgliedschaft in einem Tennisverein und erhalten die nötige Tennisausrüstung. Die Aktion ist Bestandteil des diesjährigen Tennisturniers am Hamburger Rothenbaum und findet in Kooperation mit dem Turnierveranstalter Hamburg Sports & Entertainment statt. Die Neumitglieder werden an den Turniertagen vorgestellt. Die Stiftung lädt zudem über Sportvereine und den Hamburger Tennisverband 500 Kinder und Jugendliche zum kostenlosen Besuch des Turniers ein. Weitere 500 Schüler werden im Rahmen von „Children for Champion“ die teilnehmenden Tennisprofis als Fans unterstützen und erhalten dazu T-Shirts und Caps. Einige Schüler begleiten die Tennisprofis beim Einmarsch auf den Tenniscourt.

Alexander Otto, Kuratoriumsvorsitzender der Sportstiftung:

„Viele Eltern können ihren Kindern kostenintensive Sportarten wie den Tennissport nicht bezahlen. Mit „Tennis for free“ möchten wir Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien den Zugang zum Tennissport erleichtern. Sie sollen sich bei Trainings in dieser Sportart ausprobieren und Tennis live am Rothenbaum verfolgen können. Die Anregung zu dieser Aktion stammt von unserem Kuratoriumsmitglied Michael Stich, wofür ich ihm sehr dankbar bin.“

Michael Stich, Direktor des Tennisturniers am Rothenbaum und Kuratoriumsmitglied der Sportstiftung:

„Tennis ist eine tolle Sportart, gerade für Kinder und Jugendliche. Mit der Aktion „Tennis for free“ machen wir die Faszination dieses Spiels auch für jene erlebbar, deren Familien sich

Tennis, eine Mitgliedschaft im Verein und die nötige Ausrüstung nicht leisten können. Außerdem freue ich mich auf den Besuch der vielen Kinder beim diesjährigen Rothenbaum-Turnier und hoffe, dass sie bei uns einen ereignisreichen Tag erleben, an den sie sich gerne zurück erinnern.“

Die Alexander Otto Sportstiftung

Unternehmer und Stifter Alexander Otto hat den Bau und Betrieb der Volksbank Arena durch sein finanzielles Engagement möglich gemacht. Die Arena ist Trainingsstätte für Vereine, Schulen und Freizeitsportler. Mit dem Großteil der Arenaeinnahmen fördert die von Alexander Otto gegründete gleichnamige Stiftung soziale Projekte im Hamburger Sport. Ziel ist es, dass möglichst viele Hamburger Sportler und Sportvereine vom Engagement der Stiftung nachhaltig profitieren, insbesondere solche, die sozial schlechter gestellt sind.

Seit ihrer Gründung im Oktober 2006 hat die Sportstiftung ein Fördervolumen von rund 700.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport bewegt. So hat die Stiftung gemeinsam mit dem HSV Eishockey das Projekt „Kids auf die Kufen“ initiiert und gefördert. Das Projekt bietet eine Eislaufschule und individuelle Beratung für Kinder, um sie frühzeitig im richtigen Eislauf zu schulen. Zudem hat die Alexander Otto Sportstiftung die Aktion „Kids in die Clubs“ unterstützt, wodurch insgesamt rund 800 Kindern aus einkommensschwachen Familien die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht wurde. Außerdem unterstützt die Stiftung die Modernisierung des Haus des Sports in Eimsbüttel mit 1,55 Mio. Euro.

Für Rückfragen:

Alexander Otto Sportstiftung
Rando Aust
Telefon 040-606069281
Email: info@alexander-otto-sportstiftung.de